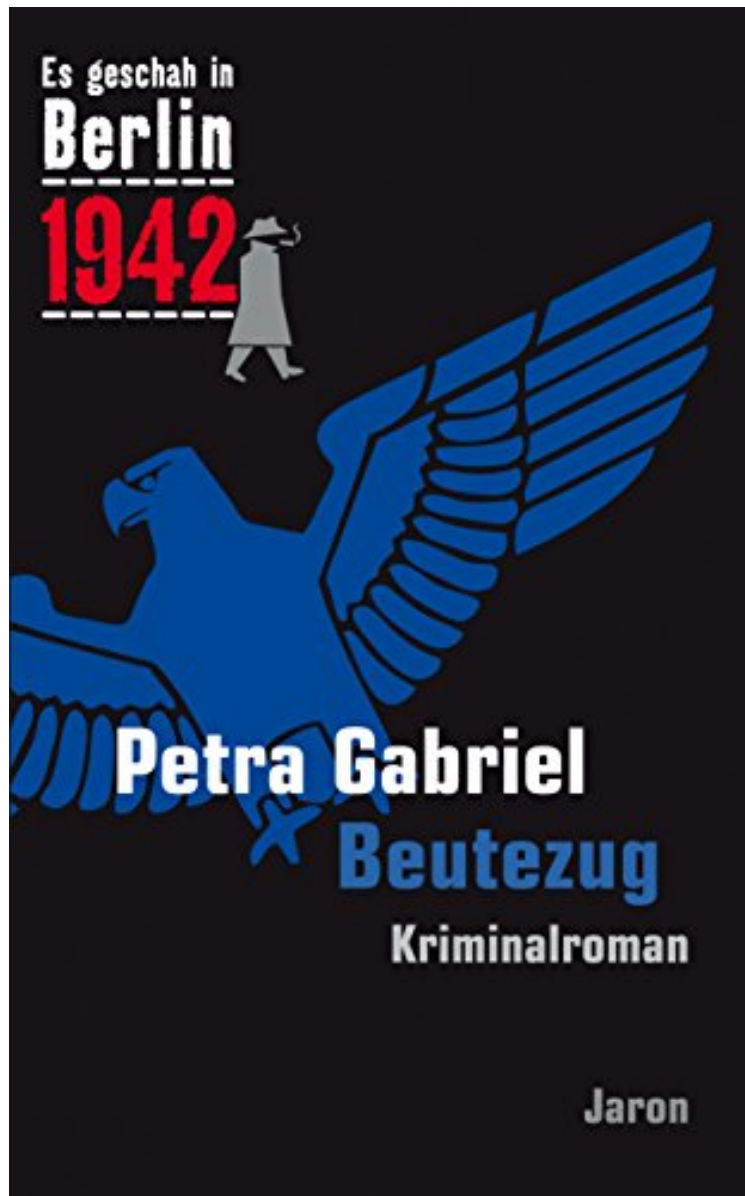


[Download] Beutezug: Kappes 17. Fall (Es geschah in Berlin)

Beutezug: Kappes 17. Fall (Es geschah in Berlin)

Von Petra Gabriel

*Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #145522 in eBooksVerffentlicht am: 2013-01-22Erscheinungsdatum: 2013-01-22File Name: B018EMZX3O | File size: 44.Mb

Von Petra Gabriel : Beutezug: Kappes 17. Fall (Es geschah in Berlin) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Beutezug: Kappes 17. Fall (Es geschah in Berlin):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Mehr Thriller als Krimi... aber durchaus lesenswertVon CSEbenso wie der Vorgngerband durchaus lesenswert.Kappe ermittelt diesmal mehr oder weniger auf eigene Faust, was diesen Band von den Vorgngern unterscheidet. Der

geschichtsinteressierte Leser nimmt auf jeden Fall einen Mehrwert mit, da der Kriegsalltag in Berlin inklusive ideologisch bedingter Konflikte, selbst in der eigenen Familie treffend dargestellt werden. Da Kappe wie genannt diesmal auf eignen Spuren wandelt fñhlt man sich beim lesen etwas an den Roman "Vaterland" von Robert Harris erinnert. Insgesamt wrde ich diesen Band nicht so sehr in das Genre Krimi sondern eher im Bereich Thriller sehen, da, soviel sei verraten, einiges ber die Verhrmethoden der Gestpo und den Widerstand in Berlin aufgedeckt wird. Dahingehend ist der Band auch wirklich bis zum Ende packend und spannend! Kleiner Wehmutstropfen ist meiner Meinung nach, dass die Story zum Ende hin einige Seiten mehr htte vertragen knnen, leider ist die Autorin dann doch irgendwie zu schnell zum Ende gekommen. Als einzigen Nachteil wrde ich die etwas plumpe Abhandlung der Aktion T4 (Euthanasieprogramm im Dritten Reich) anmerken, diese Schilderungen kamen doch etwas pltzlich ans Licht, quasi am Kchentisch im Verhr, daher hat man diesbezüglich das Gefhl die Autorin wollte gerade diesen Punkt noch irgendwie unterbringen. Somit gute Geschichte mit kleinem Malus, insgesamt also vier Sterne von mit! Aber: selber lesen und Meinung bilden, es lohnt sich (trotzdem wrde ich als Lektre Vaterland von Robert Harris empfehlen, wenn dieser Kappe Band gefllt...) 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Schade! Von M. Halle Beutezug ist in der Reihe "Es geschah in Berlin" ein eher schwcheres Buch. Obwohl die Zeit in der es spielt reichlich Stoff fr eine spannende Story bietet gelingt es der Autorin nicht, diese Spannung auch zu vermitteln. Hlzerne, vllig unrealistische und teilweise etwas dmmliche Dialoge machen das Lesen sehr anstrengend. Leider keine Empfehlung. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zeitreise durch Berlin Von Oliva Schoder Die Krimi-Reihe Es geschah in Berlin ist eine Zeitreise durch die Berliner Geschichte ab 1910. Die historischen Hintergrnde verlangen einiges an Recherche ab und dafr ist eine Autorin wie Petra Gabriel geradezu prdestiniert. Ihr Beitrag (17. Kappe-Fall) ist rundum gelungen und nicht nur krimi-interessierten Lesern zu empfehlen.

Kurzbeschreibung Kommissar Hermann Kappe trifft im Mai 1942 seinen ehemaligen Schulfreund Traugott Lempel wieder und wird in dessen Bro bei Rheinmetall-Borsig Zeuge eines mysterisen Todesfalls: Ein Mann strzt pltzlich aus einem Fenster im dritten Stock. War es Suizid, Unfall oder Mord? Kappe nimmt sofort die Ermittlungen auf, wird aber bald von oben zurckgepfiffen. Doch er ahnt, dass es einen Zusammenhang gibt zwischen dem Toten bei Borsig und dem Verschwinden eines jungen Mannes, um den Lempel sich sorgt. So ermittelt er weiter und stt bald auf Belege fr geheimnisvolle Geldtransaktionen seitens hoher NS-Funktionre. Soll Kappe besser die Finger von allem lassen - oder die Wahrheit herauszufinden versuchen und sich damit selbst in Gefahr bringen? Es geschah in Berlin, der groe Kettenroman um Kommissar Hermann Kappe, spiegelt in fiktiven Kriminalfilen das Berlin des 20. Jahrhunderts wider. Petra Gabriel fhrt den Leser im 17. Band in eine Zeit, in der die nationalsozialistischen Machthaber die Polizei weitgehend unter ihre Kontrolle gebracht hatten und doch kleine Widerstandsgruppen immer wieder Zeichen setzen konnten gegen die Diktatur. Kurzbeschreibung Kommissar Hermann Kappe trifft im Mai 1942 seinen ehemaligen Schulfreund Traugott Lempel wieder und wird in dessen Bro bei Rheinmetall-Borsig Zeuge eines mysterisen Todesfalls: Ein Mann strzt pltzlich aus einem Fenster im dritten Stock. War es Suizid, Unfall oder Mord? Kappe nimmt sofort die Ermittlungen auf, wird aber bald von oben zurckgepfiffen. Doch er ahnt, dass es einen Zusammenhang gibt zwischen dem Toten bei Borsig und dem Verschwinden eines jungen Mannes, um den Lempel sich sorgt. So ermittelt er weiter und stt bald auf Belege fr geheimnisvolle Geldtransaktionen seitens hoher NS-Funktionre. Soll Kappe besser die Finger von allem lassen - oder die Wahrheit herauszufinden versuchen und sich damit selbst in Gefahr bringen? Es geschah in Berlin, der groe Kettenroman um Kommissar Hermann Kappe, spiegelt in fiktiven Kriminalfilen das Berlin des 20. Jahrhunderts wider. Petra Gabriel fhrt den Leser im 17. Band in eine Zeit, in der die nationalsozialistischen Machthaber die Polizei weitgehend unter ihre Kontrolle gebracht hatten und doch kleine Widerstandsgruppen immer wieder Zeichen setzen konnten gegen die Diktatur. ber den Autor und weitere Mitwirkende Petra Gabriel, geboren in Stuttgart, ist gelernte Hotelkauffrau, Dolmetscherin und Journalistin. Sie lebt als freiberufliche Autorin in Laufenburg und Berlin. 2001 wurde ihr erster Roman Zeit des Lavendels verffentlicht. Neben historischen Romanen schreibt sie Kurzgeschichten und Krimis. 2004 grndete sie das Internetmagazin 3land.info. 2010 erschien ihr Mystery-Roman Der Klang des Regenbogens, 2011 ihr sechster historischer Roman Die Kchin und der Knig.